

Klinische Psychologen in Beratungsstellen

Am 14. und 15. Januar 2011 traf sich die Fachgruppe „Klinische Psychologen in Beratungsstellen“ zu einem Fachgruppentreffen in Koblenz.

Neben dem persönlichen Kennen lernen und dem Austausch über regionale Unterschiede in der (fachlichen) Beratungsstellenarbeit lag der Schwerpunkt auf der Überarbeitung eines gemeinsamen Textes „Zur spezifischen Qualifikation von Psychologen mit Diplom-/Master-Abschluss für die Tätigkeit in einer Familienberatungsstelle“. Die Darstellung unserer speziellen und unaustauschbaren Kompetenzen gegenüber anderen Berufsgruppen im Beratungsbereich sowie die eindeutige Beschreibung des Profils eines Psychologen mit Diplom- oder Masterabschluss für die Öffentlichkeit ist seit längerem ein Anliegen der Fachgruppenleitung. Der erarbeitete Text soll dazu beitragen, die Spezifika unserer Berufsgruppe zu verdeutlichen und dem sinkenden Anteil von Psychologen(-stellen) in der Familienberatung entgegen zu wirken. Die Veröffentlichung soll im Frühjahr auf der Homepage der Fachgruppe erfolgen.

Ebenfalls überlegt wurde, wie eine Verbreitung unseres o.g. Textes über den BDP hinaus möglich wäre. Es erscheint uns wichtig, damit möglichst viele in Familienberatungsstellen tätige KollegInnen erreichen zu können. Interessierte KollegInnen sind aufgerufen, sich mit ihren Ideen und/oder ihrer Unterstützung bzgl. der Bekanntmachung bei der Fachgruppenleitung zu melden.

Begonnen wurde auch die Diskussion um mögliche Einsatzfelder von Bachelor-Absolventen in Familienberatungsstellen. Die zwei Tage reichten leider nicht aus, um weitere Themen der Fachgruppenarbeit ausführlich besprechen zu können. Auch hier sind KollegInnen gebeten, bei Interesse an diesen oder weiteren Themen mit der Leitung der Fachgruppe Kontakt aufzunehmen.

Katja Zetzsche